Sägewerk in Gimborn

Schlagwörter: Sägemühle, Sägewerk, Stauteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Unterhalb der Gimborner Wassermühle schließt sich der Stauteich des Sägewerkes an, das bereits auf der Bürgermeistereikarte von 1832 verzeichnet ist.
Ursprünglich handelte es sich um eine Sägemühle, die im 19. Jahrhundert zu einem Sägewerk ausgebaut wurde. Die Funktion ist bis heute erhalten geblieben.
Der Lagerplatz des heutigen Sägewerks befindet sich an der Stelle, wo sich einst laut Bürgermeistereikarte der Hammerteich sowie das Gebäude des ehemaligen Eisenhammers von Gimborn befanden.

Kulturhistorische Bedeutung

Das Sägewerk in Gimborn ist bis heute aktiv, die Ablesbarkeit der historischen Zusammenhänge ist deshalb sowie durch die unveränderte Lage und funktionale Zugehörigkeit zum Kulturlandschaftsbereich Gimborn sehr hoch.

Hinweis

Das Objekt „Sägewerk in Gimborn“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereichs Gimborn (Regionalplan Köln 404).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008; Martina Gelhar, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Sägewerk in Gimborn

Schlagwörter: Sägemühle, Sägewerk, Stauteich
Straße / Hausnummer: Schlossstraße 2
Ort: 51709 Marienheide - Gimborn / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1800 bis 1900
Koordinate WGS84: 51° 03 25,32 N: 7° 28 28,41 O / 51,05703°N: 7,47456°O
Koordinate UTM: 32.393.094,32 m: 5.657.274,21 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.603.424,49 m: 5.659.026,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Sägewerk in Gimborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080710-0032 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**